

## Bestenehrung 2019

IHK ehrt die 114 besten Auszubildenden der Abschlussprüfungen Winter 2018/2019 und Sommer 2019 im GOP Varieté Theater München



Fotos: Goran Gajarin

Feierstunde der IHK für München und Oberbayern am 30.10.2019 mit kulinarischen Genüssen und Artistik-Show im GOP Varieté Theater. Martin Niedermeier, der beste IHK-Auszubildende Oberbayerns im abgelaufenen Prüfungsjahr, wird von Moderator Stefan Schwabeneder auf der Bühne begrüßt (Bild unten links). München ist die größte Gruppe von allen Landkreisen (Bild unten rechts).

In Begleitung von Freunden und Familie konnten sich die Auszubildenden mit einer tollen Show feiern lassen. Für den besten Berufsabschluss, der mindestens mit der Gesamtnote „sehr gut“ abgeschlossen wurde, bekamen die jungen Fachkräfte neben einer Urkunde auch einen gravierten Kristallwürfel überreicht. Insgesamt waren in Oberbayern im abgelaufenen Prüfungsjahr rund 17.000 Kandidaten zu den Abschlussprüfungen in 230 Berufen angetreten. Mehr als 90 Prozent der Teilnehmer haben ihre Ausbildung erfolgreich beendet.

Oberbayerns bester Auszubildender in einem IHK-Beruf kommt aus Soyen (Lkr. Rosenheim) und hat seine Ausbildung bei einem Münchner Elektronikkonzern absolviert. Martin Niedermeier erzielte in seiner Prüfung zum Elektroniker für Informations- und Systemtechnik die Spitzen-Note von 99,3 von 100 möglichen Punkten. Der 23-Jährige setzte sich damit an die Spitze aller Absolventen der IHK-Abschlussprüfungen im Winter 2018/2019 und der Sommerprüfung 2019. Gelernt hat Martin Niedermeier seinen Beruf bei der ROHDE & SCHWARZ GmbH & Co. KG in München. Er hat in seinem Fach auch bayernweit den besten Abschluss erzielt.

„Sie alle sind nun bestens ausgebildete Fachkräfte und damit Paradebeispiele für unsere hervorragend funktionierende berufliche Bildung, um die wir auf der ganzen Welt beneidet werden“, sagte IHK-Vizepräsidentin Kathrin Wickenhäuser-Egger bei der Feierstunde. Die IHK-Vizepräsidentin betonte den Stellenwert der beruflichen Bildung in Zeiten des Fachkräftemangels: „Es fehlen heute rund 300.000 Fachkräfte in Bayern. Gesucht werden in erster Linie keine Akademiker, sondern mehrheitlich beruflich qualifizierte Mitarbeiter, also Macher wie Sie.“

Wickenhäuser-Egger dankte den rund 10.000 oberbayerischen Ausbildungsbetrieben aus Industrie, Handel und Dienstleistungen und ihren Ausbildern. „Sie investieren Zeit, Geduld und Kraft und geben ihre wertvollen Erfahrungen an den Nachwuchs weiter“, so die Vizepräsidentin. Ebenfalls dankte sie den 8.000 ehrenamtlichen IHK-Prüfern in Oberbayern. „Ohne sie wäre ein betriebs- und wirtschaftsnahes Prüfungswesen in der Ausbildung nicht denkbar“, lobte Wickenhäuser-Egger den Einsatz in den Prüfungsausschüssen der dualen Ausbildung.

## Projekt „ValiKom Transfer“

### Eine bundesweite Pilotinitiative zur Validierung non-formal und informell erworbener Kompetenzen für Menschen mit Berufserfahrung

Ziel des im Rahmen des BMBF geförderten Projektes „ValiKom Transfer“ – Projektlaufzeit: 11/2018 bis 10/2021 – ist es, für insgesamt 32 Berufe aus Industrie, Handel, Handwerk und Landwirtschaft kammerübergreifende Validierungsverfahren vorzubereiten und anzubieten.

Dafür werden für ausgewählte duale Ausbildungsabschlüsse bundesweit weitere Kammerstandorte aufgebaut, an denen Validierungsverfahren durchgeführt werden sollen. Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und Landwirtschaftskammern sind am Projekt beteiligt. Damit wird ein wohnortnahes Angebot für Menschen errichtet, die an der Validierung ihrer Berufskompetenzen in dualen Berufen interessiert sind.

Dem Folgeprojekt „ValiKom Transfer“ ging das Projekt „Valikom“ – Projektlaufzeit 11/2015 bis 10/2018 – voraus. Unter Federführung des WHKT kooperierten deutschlandweit vier Industrie- und Handelskammern und vier Handwerkskammern, entwickelten das kammerübergreifende Validierungsverfahren und erprobten es mit 164 Teilnehmenden.

Die IHK München ist eine der kooperierenden Kammern, die seit Projektbeginn 2015 die Einführung des Validierungsverfahrens mit entwickelt und umsetzt. An der IHK München werden aktuell folgende Ausbildungsberufe schwerpunktmäßig validiert:

- » Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
  - » Fachlagerist und Fachkraft für Lagerlogistik
  - » Hotelfachfrau/-fachmann und Hotelkauffrau/-kaufmann
  - » Verkäufer/in und Kauffrau/ Kaufmann im Einzelhandel
  - » Maschinen- und Anlagenführer/in
- sowie einzelne kreative Berufe und industrielle Elektroberufe.

Das ValiKom-Zertifikat kann interne Qualifizierungs- und/oder Gleichstellungsmaßnahmen in Unternehmen unterstützen, die Chancen für Arbeitssuchende erhöhen, Menschen in ihrem beruflichen Umfeld motivieren und aktiv zur Fachkräftesicherung beigetragen. ValiKom-Teilnehmer berichten, dass insbesondere die Wertschätzung und gesellschaftliche Anerkennung für sie wichtig seien.

Das Validierungsverfahren umfasst folgende Stufen:

1. Information und Beratung
2. Dokumentation
3. Bewertung
4. Zertifizierung

**Zielgruppe:** Berufserfahrene Menschen

- » mit einschlägiger Berufserfahrung
- » im Lebensalter „Ü 25“
- » ohne formalen Berufsabschluss in diesem Beruf



**VALIKOM**

**VERSTECKTE TALENTE  
BERUFSKOMPETENZEN  
SICHTBAR MACHEN!**

Mit Validierung Berufserfahrung bewerten und zertifizieren

[www.validierungsverfahren.de](http://www.validierungsverfahren.de)



- » ohne Berufsabschluss im Referenzberuf oder mit fachfremdem Berufsabschluss
- » mit Sprachkenntnissen, die ein Validierungsverfahren in Deutsch ermöglichen
- » unabhängig von ihrem derzeitigen Beschäftigungsstatus
- » mit beruflichem Kompetenzerwerb im In- und/oder Ausland

**Kosten:** Während der Projektlaufzeit bis zum 31.10.2021 ist das Verfahren kostenfrei.

**ValiKom-Zertifikat:** Im ValiKom-Zertifikat wird die volle oder die partielle Gleichwertigkeit zum Referenzberuf bescheinigt. Grundlage dafür ist das Validierungsverfahren, in dem die berufsspezifischen Kompetenzen bewertet werden.

Einen ersten Eindruck erhalten Sie in diesem 7-minütigen Film: [www.youtube.com](http://www.youtube.com) – Stichwort: Valikom

Weitere Details unter: [www.validierungsverfahren.de](http://www.validierungsverfahren.de)

### IHK-Ansprechpartnerin

**Jdranka Leth-Espensen**

Tel. 089 5116-2054

[leth-espensen@muenchen.ihk.de](mailto:leth-espensen@muenchen.ihk.de)

[www.validierungsverfahren.de](http://www.validierungsverfahren.de)

## 2. STARK-Symposium in der IHK-Akademie Feldkirchen-Westerham

### Studienergebnisse zeigen, wie Stressprävention an bayerischen Berufsschulen gelingt

Am 8. April 2019 fand in der IHK-Akademie Feldkirchen-Westerham das ganztägige 2. Symposium der Präventionsinitiative „STARK – Resilienz und Stresskompetenz in Schule und Ausbildung“ statt. Die SCHULEWIRTSCHAFT Akademie im Bildungswerk der bayerischen Wirtschaft (bbw) e.V. präsentierte unter anderem die Ergebnisse ihrer seit 2016 an bayerischen Berufsschulen durchgeführten Studie. Die Auswertung zeigt, dass Stressprävention als wichtiges Instrument für eine gesündere psychische Verfassung bei jungen Erwachsenen gelingen kann.

Die IHK-Akademie bot, wie schon für die erste Veranstaltung im Jahr 2016, einen angenehm entspannten Rahmen für das Symposium mit rund 130 Teilnehmern aus Schule, Wirtschaft und Politik. Im großen Saal stellten verschiedene Referenten die Initiative STARK, neueste Erkenntnisse zu Stressempfinden und Stressmanagement sowie die Studienergebnisse vor. In den anschließenden Workshops und an Themeninseln ging es um Stressauslöser, körperorientierte Methoden zur Stressbewältigung, die Lehrkräfteschulungen von STARK sowie gesundes Führen in Schulen und Betrieben. Die Techniker Krankenkasse (TK) war als Förderer der Initiative mit einem eigenen Info-Stand vor Ort.

#### Wichtige Impulse für die Stärkung von Auszubildenden

Seit 2016 war das STARK-Programm an sieben bayerischen Berufsschulen in den Lehrplan integriert, um deren Schüler/innen in Stresskompetenz zu schulen. Begleitet wurden sie dabei vom Internationalen Institut für empirische Sozialökonomie (INIFES), welches das Programm und seine Wirksamkeit wissenschaftlich auswertete. Die Ergebnisse zeigen, dass ein positiver Umgang mit Stresssituationen gelernt werden kann und die STARK-Initiative wichtige Impulse dafür setzt. „Besonders Auszubildende sehen sich am Übertritt von Schule in den Beruf enormen Belastungen ausgesetzt. Das Stressempfinden ist ähnlich hoch, wie bei älteren Berufstätigen, nur fehlt es häufig an Erfahrungen und Kompetenzen im positiven Umgang mit solchen Situationen. Es freut uns daher besonders, dass unsere Maßnahmen Erfolge zeigen und wir mit STARK junge Menschen in Ausbildung und Beruf stärken können“, sagt Projektleiterin Anette Henrich.

#### Wichtige Studien-Erkenntnisse

Die Studie zeigt, dass Teilnehmer/innen des STARK-Programms Stressquellen besser identifizieren und einschätzen können, sich in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt fühlen, Probleme aktiver angehen und ihrer (beruflichen) Zukunft positiver gegenüberstehen.

- » Stärkere Differenzierungsfähigkeit
- » Aktives Problemlösen versus Verdrängung
- » Höhere Selbstwirksamkeit und Bewältigungskompetenzen

„In Anbetracht der Komplexität des Themas Stressbewältigung bei Menschen im Übergang von Schule in den Beruf und der Herausforderung, Einstellungs- und Verhaltensänderungen zu

messen, ist der über quantitative Messzahlen erfassbare Erfolg des Programms erfreulich. Alle Ergebnisse deuten auf die theoretisch festgelegte Wirkungsweise und zeigen die erwartete Richtung“, sagt STARK-Studienleiter Dipl. Soz. Constantin Wiegel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am INIFES.

Nähere Informationen und Details zur Studie, Interviews mit wichtigen Akteuren der STARK-Initiative sowie Bildmaterial stehen unter [www.stark-bayern.de](http://www.stark-bayern.de) zur Verfügung.



#### Über STARK

STARK ([www.stark-bayern.de](http://www.stark-bayern.de)) ist die im Jahr 2016 ins Leben gerufene Präventionsinitiative zur Förderung der psychischen Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Schule und Ausbildung in Bayern.

Die Initiative will Gesundheitsthemen in Schule und Ausbildung nachhaltig etablieren, indem sie zum Thema Stressempfinden sensibilisiert und informiert sowie Lehrkräfte und Ausbilder qualifiziert. Das Ziel ist es, die Lebenskompetenz junger Menschen dadurch zu stärken, dass ein positiver Umgang mit psychischen Belastungssituationen gelehrt, Schlüsselqualifikationen erkannt und trainiert sowie Resilienz und Stresskompetenz aufgebaut werden. Im Fokus stehen dabei Selbstverantwortung, die Stärkung der Persönlichkeit und die Aktivierung persönlicher Ressourcen.

STARK ist eine Initiative der SCHULEWIRTSCHAFT Akademie im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. und dem Internationalen Institut für empirische Sozialökonomie (INIFES) in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse (TK).

#### Ansprechpartnerin

SCHULEWIRTSCHAFT Akademie  
**Anette Henrich**  
 Projektleiterin STARK

Tel. 089 44108153  
[anette.henrich@bbw.de](mailto:anette.henrich@bbw.de)

## Mit matheplus® fit für Schule und Ausbildung

Viele Jugendliche tun sich nicht nur in der Schulzeit, sondern auch während der Ausbildung schwer mit Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Mathematik. Auch eine zunehmende Digitalisierung hilft im späteren Berufsleben nicht, um diese Schwäche auszumerzen – denn mathematische Fähigkeiten werden nach wie vor in vielen Bereichen des Berufsalltags benötigt.

Die IHK für München und Oberbayern möchte hier Abhilfe schaffen und bietet kostenfrei Unterstützung über das Online-Lernprogramm matheplus® an: Lehrkräfte und Ausbilder können über die Website der IHK einen Zugang für das Online-Lernprogramm beziehen und Aufgabenpakete aus den benötigten mathematischen Themenfeldern für ihre Schützlinge zusammenstellen. Daneben können sich auch die Jugendlichen selbstständig mit den für sie relevanten Themen befassen und so ihre Ergebnisse verbessern.

**Einsatz auch in der Ausbildung sinnvoll**  
Und auch nach Ausbildungsbeginn ist es noch nicht zu spät: Ausbilder, die ihren



Schützlingen in diesem Bereich auf die Sprünge helfen möchten, können das Lernprogramm passgenau in den Ausbildungsalltag integrieren. Die Themenbereiche wurden explizit nach den Anforderungen in der Berufsausbildung ausgewählt und verbessern die mathematischen Grundkenntnisse.

### Das Besondere an matheplus®

Es gibt mittlerweile viele Mathe-Lernprogramme, doch matheplus® hat mehrere entscheidende Vorteile: Es ermöglicht den Verantwortlichen, die Aufgaben selbst

auszuwählen und zusammenzustellen. Dadurch können die Aufgaben ganz individuell an die Schüler-/Auszubildendengruppe angepasst werden. Zudem ermöglicht das Lernprogramm einen Einblick in die Lernfortschritte und eine Auswertung der Ergebnisse der Teilnehmer.

Einen weiteren Vorteil bieten die dynamisch erzeugten Aufgaben – sie sichern einen unendlich großen Aufgabenpool. Die Erklärung des Lösungswegs bei Fehlermeldungen erfolgt dann auch mit den Originalzahlen aus der Aufgabenstellung.

Und selbst wenn kein dringender Bedarf besteht, bietet das Lernprogramm die Möglichkeit, zu üben und sich sinnvoll zu beschäftigen – z. B. bei Stundenausfall in der Schule oder bei Leerzeiten im Tagesablauf des Auszubildenden.

### IHK-Ansprechpartnerin

**Anne Rossbach**

Tel. 089 5116-1147

rossbach@muenchen.ihk.de

[www.ihk-muenchen.de/matheplus](http://www.ihk-muenchen.de/matheplus)

## „München gibt Dir eine Chance“ – Auszubildende gesucht!

Das Sozialreferat der Landeshauptstadt München bietet eine ehrenamtliche Ausbildungsbegleitung für Jugendliche mit Wohnsitz in München an.

Ziel ist es, durch professionelle Beratung, individuelle Betreuung und praktische Hilfestellungen Auszubildenden den Weg zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu erleichtern und damit einen Ausbildungsabbruch oder -wechsel zu vermeiden.

Als Vertrauensperson steht eine Mentorin oder ein Mentor den Auszubildenden (Mentees) mit Rat und Tat zur Seite. Ausbildungsbetriebe und Auszubildende haben dadurch viele Vorteile: Motivation, Konfliktbewältigung und Erfahrungsaustausch.

Aktuell werden Jugendliche und junge Heranwachsende bis 27 Jahre gesucht, die als Mentee am Projekt „München gibt Dir eine Chance“ teilnehmen möchten. Je nach individuellem Unterstützungsbedarf der Mentees werden erfahrene Ehrenamtliche vermittelt und die Teilnehmenden durch einen Ansprechpartner im Sozialreferat während der gesamten Ausbildung begleitet.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf:  
[www.muenchen.de/csr](http://www.muenchen.de/csr)



Ausbildungsverantwortliche von Unternehmen, die einen oder mehrere Mentees für „München gibt Dir eine Chance“ melden möchten, wenden sich an unten stehenden Ansprechpartner.

### Ansprechpartner

Landeshauptstadt München – Sozialreferat

**Frank König**

Projektkoordinator

Tel. 089 233-48140

[ausbildungsbegleitung.soz@muenchen.de](mailto:ausbildungsbegleitung.soz@muenchen.de)

## DIHK-Umfrage zur Ausbildung Frühjahr 2019

### Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Das Thema Fachkräftesicherung treibt den Wirtschaftsstandort Oberbayern bereits seit mehreren Jahren unvermindert um. Alle Prognosen deuten auf einen Mangel an vor allem beruflich qualifizierten Facharbeitern hin. Die Bemühungen, Jugendliche und Eltern von den Vorzügen einer Karriere innerhalb der beruflichen Bildung über eine duale Ausbildung und der Option der Aufstiegsfortbildung (Fachwirt oder Meister und Betriebswirt) zu überzeugen, werden Jahr für Jahr verstärkt. Unternehmen, Kammern, Verbände und Politik arbeiten am gleichen Ziel. Im Zuge der BBiG-Novellierung werden neue Begriffe für die klassische Weiterbildung gesucht, um die berufliche Bildung noch klarer zu positionieren. Doch reicht das aus? Die Ergebnisse der Online-Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertags 2019 zeigen die Herausforderungen für die Unternehmen bei der Qualifizierung ihres Fachkräftenachwuchses.

Insgesamt 570 Unternehmen aus Oberbayern beteiligten sich 2018 an der Umfrage. 36 % der Unternehmen, die im vergangenen Jahr Ausbildungsplätze angeboten hatten, gaben an, dass sie diese nicht alle besetzen konnten. In 66 % der Fälle lag der Grund an ungeeigneten Bewerbungen, für 28 % der Stellen lagen überhaupt keine Bewerbungen vor, in 21 % der Fälle wurden die Stellen von den Azubis nicht angetreten. Liegt es am grundlegenden fehlenden Interesse oder an falschen Vorstellungen und überzogenen Erwartungen der Schulabgänger, oder müssen neue Wege beim Recruiting gegangen werden? Hauptansatzpunkte bei der Akquise der Ausbildungsbetriebe sind das Angebot von Praktikumsplätzen (53 %), ein verbessertes Ausbildungsmarketing (47 %) und die Erschließung neuer Bewerbergruppen (z. B. Studienabbrecher). Bei der konkreten Eignungsfeststellung für den konkreten Ausbildungsplatz setzen 96 % auf das Instrument der Bewerbungsgespräche, jeweils 72 % auf Schulzeugnisse und Praktika. Beim Thema Ausbildungsreife wurden in dieser Umfrage am häufigsten Mängel in der Leistungsbereitschaft und Motivation (64 %), im mündlichem und schriftlichem

Ausdrucksvermögen (58 %) oder auch der Belastbarkeit (58 %) genannt. Da eine Ausbildung junger Schulabgänger zur Nachwuchssicherung immer erste Wahl ist, sind die Unternehmen gezwungen, auf die festgestellten Mängel zu reagieren. Unter anderem setzen 41 % dabei auf eigene, interne Nachhilfeangebote, 33 % nutzen ausbildungsbegleitende Hilfen der Agenturen für Arbeit.

Die Umfrage hat auch ergeben, dass die berufliche Bildung mit ihren Prüfungen und Zeugnissen als Garant für gute und vergleichbare Qualität bei der Kompetenzfeststellung einen sehr hohen Stellenwert besitzt: Auf die Frage, welchem Verfahren sie bei der Feststellung von Kompetenzen vertrauen, setzen 86 % der Unternehmen das Zeugnis einer Berufsbildung an die Spitze. 80 % vertrauen den Fortbildungszeugnissen wie Meister

oder Fachwirt und immerhin 77 % den IHK-Zertifikaten für Weiterbildungen. 62 % setzen ihr Vertrauen auf die Hochschulabschlüsse.

Die IHK München ist sich ihrer Verantwortung gerade beim Thema Ausbildung und den ausgestellten Bescheinigungen sehr wohl bewusst. Es sind flankierende Maßnahmen und Initiativen wie die seit Jahren etablierten IHKjobfit!-Messungen, MathePlus, den IHK Bildungspartnerschaften oder den IHK-AusbildungsScouts, mit denen sie die oberbayerischen Unternehmen in ihren Ausbildungsbemühungen unterstützt.

Die Ergebnisse für Oberbayern und auf Bundesebene finden Sie unter:

[www.ihk-muenchen.de/de/Aus-und-Weiterbildung/Bildungspolitik/Umfragen-und-Statistiken](http://www.ihk-muenchen.de/de/Aus-und-Weiterbildung/Bildungspolitik/Umfragen-und-Statistiken)

Anzeige



Mathe - Deutsch - Englisch

**NACHHILFE?  
RAKETE!**

#### Herzlich willkommen bei der Nachhilfe-Rakete!

Ein guter Schulabschluss ist wichtig! Schüler, die noch Probleme haben, z. B. in Mathematik, Deutsch oder Englisch, kommen zur Nachhilfe-Rakete. Wir bereiten auch diejenigen, die bereits sehr gute Leistungen vorweisen können, noch besser auf die Universität und den Beruf vor – mit den besten Ressourcen. Das ist unser Unterricht. Hier schaffen wir ein konkretes und wissenschaftlich fundiertes Umfeld für die Zusammenarbeit mit unseren Schülern und ihren Eltern. Langjährige Erfahrung, keine Vertragsbindung, exzellenter Einzelunterricht in allen Hauptfächern, faire Preise, unsere Abiturienten schaffen das Abitur, Lehrer ausnahmslos mit aktuellem Universitätsabschluss, das ist die Nachhilfe-Rakete.

Mach den Raketen-Check auf unserer Internetseite!  
Mach das Beste!

#### Mach das Beste!

[www.nachhilfe-rakete.de](http://www.nachhilfe-rakete.de)  
[info@nachhilfe-rakete.de](mailto:info@nachhilfe-rakete.de)  
Tel.: 0160-97542275

# „IHKjobfit!“

Rund 2.600 Schüler holten sich auf der Ausbildungsmesse Ideen für den Berufseinstieg



Fotos: Das Kraftbild für IHK München, aufgenommen am 16.11.2019 bei der IHKjobfit! in den Münchner Eisbach-Studios

Jedes Jahr fragen sich tausende Schüler in München, wie es nach der Schule weitergeht. Um ihnen bei der Berufswahl zu helfen, fand am Samstag, dem 16. November, zum sechsten Mal die Ausbildungsmesse „IHKjobfit!“ statt, heuer in neuer Location in den Eisbach-Studios. „Auf der ‚IHKjobfit!‘ zeigen wir die ganze Vielfalt der Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten und setzen ein klares Ausrufezeichen für die berufliche Bildung“, sagte Dr. Manfred Göbl, Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern, bei der Eröffnung der Messe. „Für die Jugendlichen ist die Lage so gut wie nie zuvor. Noch nie war die Auswahl an Lehrstellen so groß wie heute“, verwies Göbl auf den zunehmenden Nachwuchsmangel in der oberbayerischen Wirtschaft.

## „Beste Zukunftschancen für Jugendliche in unseren Betrieben“

(IHK-Chef Göbl)

Mehr als 200 renommierte Münchner Ausbildungsbetriebe stellten insgesamt über 120 verschiedene Berufsbilder und 80 duale Studiengänge vor. An den abwechslungsreichen Firmenständen präsentierten Azubis den Schülern den Arbeitsalltag in ihren Berufen. Zudem konnten Jugendliche auf einer Virtual-Reality-Station Berufe hautnah erleben. Daneben gab es ein Profi-Fotoshooting für Bewerbungsbilder, Style-Beratung fürs Jobinterview, Bewerbungs-Checks, viele Tipps rund um den Berufseinstieg, einen Workshop zum Einmaleins der Videobewerbung sowie ein Elterncafé. Die Besucherzahl übertraf mit rund 2.600 Jugendlichen und Eltern das Niveau des Vorjahrs. Die kostenlose Messe richtete sich an Schülerinnen und Schüler der Vorabschluss- und Abschlussklassen aller Mittel- und Realschulen, Gymnasien und FOS/BOS sowie deren Eltern.



# Das „Weiterbildungsstipendium“

## Finanzielle Unterstützung und Begleitung bei der beruflichen Weiterbildung



Die neu aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten der IHK München bei ihrer zentralen Infoveranstaltung (Quelle: IHK München)

### WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM

*Durchstarten für Berufseinsteiger*

Mehr als 4.900 junge Fachkräfte wurden seit 1991 durch die IHK München in das Förderprogramm „Begabtenförderung berufliche Bildung“ aufgenommen. Bis Ende dieses Jahres werden an sie deutlich über 15,5 Millionen Euro für ihre berufliche Weiterbildung ausgezahlt worden sein. In ganz Deutschland konnten in über 25 Jahren weit über 140.000 junge Fachkräfte mit einem Weiterbildungsstipendium gefördert werden. Die Zahlen belegen den großen Erfolg und die Bedeutung dieses einzigen bundesweiten Stipendienprogramms für die Absolventen einer beruflichen Erstausbildung. Leitgedanke dabei ist, junge Leute in ihrer beruflichen Startphase zu unterstützen, um sie zu Verbleib, Weiterbildung und Aufstieg im erlernten Beruf zu ermutigen und die berufliche Bildung im Wettbewerb der Bildungsträger als gleichwertige Alternative zu fördern und anzuerkennen.

Die Palette an Weiterbildungsmaßnahmen ist immens groß und reicht von Fachwirt-, Techniker- oder Meisterlehrgängen, Sprachreisen, berufsbegleitenden Studiengängen bis hin zu einzelnen Management- und Fachseminaren. So kann für die Auszubildenden selbst aber auch für die Unternehmen die Aussicht auf ein mögliches Stipendium durchaus eine zusätzliche Motivationspritze für die Prüfungsvorbereitung sein.

Die Fördermittel, die über die IHK München ausgezahlt werden, sind Bundesmittel, die über das Bundesbildungsministerium und die „Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung“ (sbb) den einzelnen Kammern entsprechend ihrer Prüfungsanzahlen zugeteilt werden. Bis zu 8.100 EUR stehen so maximal pro Stipendium für drei Jahre zur Verfügung. Die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt durch die IHK München nach festgelegten Kriterien, das Stipendium beginnt jedes Jahr zum 1. April. Bewerben können sich bei der IHK München alle Absolventinnen und Absolventen, die bei Aufnahme in die Förderung jünger als 25 Jahre alt sind und deren IHK München-Prüfungszeugnis eine Durchschnittspunktzahl von mindestens 87 Punkten aufweist. Gleiches gilt für Absolventen von vergleichbaren Ausbildungen im Ausland, die ein AHK/DIHK-Zeugnis erhalten haben. Für das kommende Jahr müssen die Bewerbungen bis zum 29. Februar 2020 bei der IHK München eingegangen sein.

Weitere Informationen zum Stipendium und den Bewerbungsmodalitäten sowie Erfolgsgeschichten unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten finden Sie unter:

[www.ihk-muenchen.de/begabtenfoerderung/](http://www.ihk-muenchen.de/begabtenfoerderung/)

#### IHK-Ansprechpartnerin

**Nicole Bestler**

Tel. 089 5116-1625

[nicole.bestler@muenchen.ihk.de](mailto:nicole.bestler@muenchen.ihk.de)

## Terminplan für die Abschlussprüfung in gewerblich-technischen und graphischen Ausbildungsberufen, Sommer 2020

Zulassungskriterien	
Bei Zulassung ohne vorangegangenes Berufs-ausbildungsverhältnis	Bewerber, die ohne vorangegangenes Berufsausbildungsverhältnis eine Abschlussprüfung ablegen wollen, haben den <b>Antrag auf Zulassung</b> – Formular bei der IHK anfordern (oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> ) – bis zum <b>1. Dezember 2019</b> zu stellen.
Bei vorzeitiger Zulassung	Auszubildende, deren Ausbildungszeit bzw. Ausbildungsstufe bis spätestens <b>31. März 2021</b> endet und die aufgrund überdurchschnittlicher Leistungen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule die Prüfung vorzeitig ablegen wollen, müssen den <b>Antrag auf vorzeitige Zulassung</b> – Formular bei der IHK anfordern (oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> ) – bis spätestens <b>1. Februar 2020</b> vorlegen. Als Nachweis der schulischen Leistungen gilt die aktuelle <b>Bestätigung der Berufsschule</b> – Formular bei der IHK anfordern oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> .
Bei verkürzter Ausbildung	Auszubildende, die aufgrund allgemeiner schulischer Vorbildung, vorangegangener Berufsausbildung oder bei Auszubildenden über 21 Jahren und die Zwischenprüfung/den Teil 1 bereits abgelegt haben, müssen den <b>Antrag auf Verkürzung</b> – Formular bei der IHK anfordern oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> – bis spätestens <b>1. Februar 2020</b> vorlegen.
Bei regulärer Zulassung	Auszubildende, deren Ausbildungszeit bzw. Ausbildungsstufe bis spätestens <b>30. September 2020</b> endet und die die Zwischenprüfung bzw. Teil 1-Prüfung bereits abgelegt haben.

Termine von der Anmeldung bis zum Zeugnisversand	
Versand der „ <b>Aufforderung zur Anmeldung</b> “ für reguläre Prüflinge	Januar 2020
Versand der „ <b>Aufforderung zur Anmeldung</b> “ für Prüflinge mit <b>vorzeitiger Zulassung</b>	25. Januar 2020
<b>Anmeldeschluss</b>	15. Februar 2020
Versand der <b>Einladungen zur schriftlichen Abschlussprüfung</b>	2 Wochen vor Prüfungstermin
Versand der <b>Prüfungzeugnisse</b>	Ende August 2020

Zusätzliche Termine Industrieelektriker/-in, Mechatroniker/-in, Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Technische/-r Produktdesigner/-in, Technische/-r Modellbauer/-in, Elektro- und Metallberufe Teil 2 (Variante 1 Betrieblicher Auftrag)	
Zeitraum für die <b>Einreichung betrieblicher Auftrag/betriebliche Projektarbeit</b>	27. März – 12. Mai 2020
Zeitraum für die <b>Ausführung betrieblicher Auftrag/betriebliche Projektarbeit</b>	3. April – 29. Mai 2020
Zeitraum für die <b>Einreichung der Dokumentation</b>	bis spätestens 2. Juni 2020

Prüfungstermine	Schriftliche Kenntnisprüfung	Praktische Prüfung/ mündliche Fachgespräche
<b>Bau- und Holztechnische Berufe</b>	12. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Bauzeichner/-in</b>	12. Mai 2020	16. Juni – 18. Juni 2020
<b>Berufskraftfahrer/-in, Eisenbahner/-in im Betriebsdienst, Fachkraft im Fahrbetrieb, Fahrzeuginnenausstatter/-in</b>	12. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Brauer/-in und Mälzer/-in, Fachkraft für Lebensmitteltechnik</b>	12. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Chemielaborjungwerker/-in, Produktionsfachkraft Chemie</b>	12. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Elektroberufe Teil 2, Fluggerätelektroniker/-in, Mechatroniker</b>	12. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Fachkraft für Veranstaltungstechnik</b>	12. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Fahrzeugtechnische Berufe Teil 2</b>	13. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Film- und Videoeditor/-in</b>	12. und 13. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Gepriüfte Fachkraft Bodenverkehrsdienst im Luftverkehr</b>	10. März 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Graphische Berufe, Mediengestalter/-in Bild und Ton</b>	13. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Industrieelektriker/-in</b>	12. Mai 2020	15. Mai – 23. Juli 2020
<b>Metall- und Kunststofftechnische Berufe</b>	12. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Metallberufe Teil 2, Fluggerätmechaniker/-in, Gießereimechaniker/-in, Werkstoffprüfer</b>	13. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Naturwissenschaftliche Berufe Teil 1</b>	12. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Naturwissenschaftliche Berufe Teil 2</b>	13. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Physiklaborant/-in</b>	12. und 13. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Technische/r Modellbauer/-in</b>	13. Mai 2020	2. Mai – 23. Juli 2020
<b>Technische/-r Produktdesigner/-in, Technische/-r Systemplaner/-in</b>	12. Mai 2020	27. März – 23. Juli 2020
<b>Technische/-r Systemplaner/-in Stahl- und Metallbautechnik</b>	12. Mai 2020	18. Juni 2020
<b>Textil- u. Modenäher/-in, Textil- u. Modeschneider/-in Teil 1</b>	12. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Textil- und Modeschneider/-in Teil 2</b>	13. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Umwelttechnische Berufe</b>	12. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020
<b>Werkfeuerwehrmann/Werkfeuerwehfrau</b>	13. Mai 2020	3. Juni – 23. Juli 2020

Detaillauflistung der Berufe unter [http://www.stuttgart.ihk24.de/aus\\_und\\_weiterbildung/pal/Aktuelles/Pruefungstermine](http://www.stuttgart.ihk24.de/aus_und_weiterbildung/pal/Aktuelles/Pruefungstermine)

## Terminplan für die Zwischenprüfung der gewerblich-technischen und graphischen Ausbildungsberufe und Abschlussprüfung Teil 1 der neugeordneten Elektroberufe, Metallberufe und fahrzeugtechnischen Berufe

### Frühjahr 2020

Termine von der Anmeldung bis zum Versand der Teilnahmebescheinigung		
Versand der „ <b>Aufforderung zur Anmeldung</b> “	Anfang Oktober 2019	
<b>Anmeldeschluss</b>	Ende Oktober 2019	
Versand der <b>Einladungen</b>	2 Wochen vor Prüfungstermin	
Versand der <b>Teilnahmebescheinigungen</b>	Ende Mai 2020	
Prüfungstermine		
	Schriftl. Aufgabenstellung	Praktische Aufgabe
<b>Alle gewerblich-technischen Ausbildungsberufe</b>	19. März 2020	18. Februar – 19. April 2020
<b>ausgenommen:</b>		
Bauzeichner/-in – integrierte Prüfung	19./20. März 2020	–
Elektroberufe Teil 1	18. März 2020	2. März – 17. März 2020
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme	18. März 2020	19. März – 12. April 2020
Fahrzeugtechnische Berufe Teil 1	18. März 2020	19. März – 15. April 2020
Mechatroniker/-in Teil 1	24. März 2020	25. März – 10. Mai 2020
Metallberufe Teil 1, Verfahrensmechaniker/-in	17. März 2020	18. März – 15. April 2020
Naturwissenschaftliche Berufe Teil 1	siehe Terminpläne für die Sommer- bzw. Winterprüfungen	
Technische/r Produktdesigner/-in – integrierte Prüfung	17. März 2020	–
Technische/r Systemplaner/-in – integrierte Prüfung	18. März 2020	–
Werkfeuerwehrmann/-frau	4. März 2020	5. März – 22. März 2020

### Herbst 2020

Termine von der Anmeldung bis zum Versand der Teilnahmebescheinigung		
Versand der „ <b>Aufforderung zur Anmeldung</b> “	Ende Mai 2020	
<b>Anmeldeschluss</b>	Ende Juni 2020	
Versand der <b>Einladungen</b>	2 Wochen vor Prüfungstermin	
Versand der <b>Teilnahmebescheinigungen</b>	Ende Oktober 2020	
Prüfungstermine		
	Schriftl. Aufgabenstellung	Praktische Aufgabe
<b>Alle gewerblich-technischen Ausbildungsberufe</b>	24. September 2020	2. September – 25. September 2020
<b>ausgenommen:</b>		
Bauzeichner/-in – integrierte Prüfung	24./25. September 2020	–
Elektroberufe Teil 1	23. September 2020	7. September – 23. September 2020
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme	23. September 2020	24. September – 11. Oktober 2020
Fahrzeugtechnische Berufe Teil 1	23. September 2020	24. September – 22. Oktober 2020
Geomatiker/-in	24. September 2020	–
Mechatroniker/-in Teil 1	15. September 2020	16. September – 12. Oktober 2020
Metallberufe Teil 1, Verfahrensmechaniker/-in	22. September 2020	23. September – 22. Oktober 2020
Naturwissenschaftliche Berufe Teil 1	siehe Terminpläne für die Sommer- bzw. Winterprüfungen	
Technische/r Produktdesigner/-in – integrierte Prüfung	22. September 2020	–
Technische/r Systemplaner/-in – integrierte Prüfung	23. September 2020	–

Eine Detailauflistung der Berufe zur schriftlichen Abschlussprüfung finden Sie unter:  
[http://www.stuttgart.ihk24.de/aus\\_und\\_weiterbildung/pal/Aktuelles/Pruefungstermine](http://www.stuttgart.ihk24.de/aus_und_weiterbildung/pal/Aktuelles/Pruefungstermine)

## Terminplan für die Abschlussprüfung in gewerblich-technischen und graphischen Ausbildungsberufen, Winter 2020/2021

Zulassungskriterien	
Bei Zulassung ohne vorangegangenes Berufs-ausbildungsverhältnis	Bewerber, die ohne vorangegangenes Berufsausbildungsverhältnis eine Abschlussprüfung ablegen wollen, haben den <b>Antrag auf Zulassung</b> – Formular bei der IHK anfordern (oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> ) – bis zum <b>1. Juni 2020</b> zu stellen.
Bei vorzeitiger Zulassung	Auszubildende, deren Ausbildungszeit bzw. Ausbildungsstufe bis spätestens <b>30. September 2021</b> endet und die aufgrund über-durchschnittlicher Leistungen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule die Prüfung vorzeitig ablegen wollen, müssen den <b>Antrag auf vorzeitige Zulassung</b> – Formular bei der IHK anfordern (oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> ) – bis spätestens <b>1. August 2020</b> vorlegen. Als Nachweis der schulischen Leistungen gilt die aktuelle <b>Bestätigung der Berufsschule</b> – Formular bei der IHK anfordern oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> .
Bei verkürzter Ausbildung	Auszubildende, die aufgrund allgemeiner schulischer Vorbildung, vorangegangener Berufsausbildung oder bei Auszubildenden über 21 Jahren und die Zwischenprüfung/den Teil 1 bereits abgelegt haben, müssen den <b>Antrag auf Verkürzung</b> – Formular bei der IHK anfordern oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> – bis spätestens <b>1. August 2020</b> vorlegen.
Bei regulärer Zulassung	Auszubildende, deren Ausbildungszeit bzw. Ausbildungsstufe bis spätestens <b>31. März 2021</b> endet und die die Zwischenprüfung bzw. Teil 1-Prüfung bereits abgelegt haben.

Termine von der Anmeldung bis zum Zeugnisversand	
Versand der „ <b>Aufforderung zur Anmeldung</b> “ für reguläre Prüflinge	Juni 2020
Versand der „ <b>Aufforderung zur Anmeldung</b> “ für Prüflinge mit <b>vorzeitiger Zulassung</b>	August 2020
<b>Anmeldeschluss</b>	15. August 2020
Versand der <b>Einladungen zur schriftlichen Abschlussprüfung</b>	2 Wochen vor Prüfungstermin
Versand der <b>Prüfungsergebnisse</b>	Ende März 2021

Zusätzliche Termine Industrieelektriker/-in, Mechatroniker/-in, Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Technische/-r Produktdesigner/-in, Technische/-r Modellbauer/-in, Elektro- und Metallberufe Teil 2 (Variante 1 Betrieblicher Auftrag)	
Zeitraum für die <b>Einreichung betrieblicher Auftrag/betriebliche Projektarbeit</b>	15. September – 15. November 2020
Zeitraum für die <b>Ausführung betrieblicher Auftrag/betriebliche Projektarbeit</b>	30. September – 30. November 2020
Zeitraum für die <b>Einreichung der Dokumentation</b>	spätestens bis 8. Dezember 2020

Prüfungstermine	Schriftliche Kenntnisprüfung	Praktische Prüfung/ mündliche Fachgespräche
Bau- und Holztechnische Berufe	1. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Bauzeichner/-in (VO 2002)	1. Dezember 2020	12. – 14. Januar 2021
Berufskraftfahrer/-in, Eisenbahner/-in im Betriebsdienst, Fachkraft im Fahrbetrieb, Fahrzeuginnenausstatter/-in	1. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Brauer/-in und Mälzer/-in, Fachkraft für Lebensmitteltechnik	1. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Chemielaborjungwerker/-in, Produktionsfachkraft Chemie	1. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Elektroberufe Teil 2, Fluggerätelektroniker/-in, Mechatroniker	1. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	1. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Fahrzeugtechnische Berufe Teil 2	2. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Film- und Videoeditor/-in	1. + 2. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Geprüfte Fachkraft Bodenverkehrsdienst im Luftverkehr	2. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Graphische Berufe, Mediengestalter/-in Bild und Ton	2. Dezember 2020	7. Januar – 31. März 2021
Industrieelektriker/-in	1. Dezember 2020	4. Dezember – 21. Februar 2021
Metall- und Kunststofftechnische Berufe	1. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Metallberufe Teil 2, Fluggerätmechaniker/-in, Gießereimechaniker/-in, Werkstoffprüfer	2. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Naturwissenschaftliche Berufe Teil 1	1. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Naturwissenschaftliche Berufe Teil 2	2. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Physiklaborant/-in	1. + 2. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Technische/r Modellbauer/-in	2. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Technische/r Produktdesigner/-in, Technische/-r Systemplaner/-in	1. Dezember 2020	15.11.2020 – 21. Februar 2021
Technische/-r Systemplaner/-in Stahl- und Metallbautechnik	1. Dezember 2020	19. Januar 2021
Textil- u. Modenäher/-in, Textil- u. Modeschneider/-in Teil 1	1. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Textil- und Modeschneider/-in Teil 2	2. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Umwelttechnische Berufe	1. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021
Werkfeuerwehrmann/Werkfeuerwehfrau	2. Dezember 2020	7. Januar – 21. Februar 2021

Detaillauflistung der Berufe unter [http://www.stuttgart.ihk24.de/aus\\_und\\_weiterbildung/pal/Aktuelles/Pruefungstermine](http://www.stuttgart.ihk24.de/aus_und_weiterbildung/pal/Aktuelles/Pruefungstermine)

## Terminplan für die Abschlussprüfung in kfm. und kfm.-verwandten Ausbildungsberufen Winter 2020/2021

Zulassungskriterien	
<b>Bei Zulassung ohne vorangegangenes Berufs-ausbildungsverhältnis:</b>	Bewerber, die ohne vorangegangenes Berufsausbildungsverhältnis eine Abschlussprüfung ablegen wollen, haben den <b>Antrag auf Zulassung</b> bis zum <b>1. Juni 2020</b> zu stellen. ( <b>Ausnahme:</b> Kaufmann/-frau für Büromanagement bis zum <b>1. April 2020</b> .) Das Formular können Sie bei der IHK oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> anfordern.
<b>bei vorzeitiger Zulassung:</b>	Auszubildende, deren Ausbildungszeit bzw. Ausbildungsstufe bis spätestens 30. September 2021 endet und die aufgrund überdurchschnittlicher Leistungen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule die Prüfung vorzeitig ablegen wollen, müssen den <b>Antrag auf vorzeitige Zulassung</b> – Formular bei der IHK anfordern oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> – bis spätestens <b>1. August 2020</b> vorlegen. Als Nachweis der schulischen Leistungen gilt die aktuelle „ <b>Bestätigung der Berufsschule</b> “ – Formular (Merkblatt „Vorzeitige Zulassung“) bei der IHK anfordern oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> .
<b>bei verkürzter Ausbildung:</b>	Auszubildende, die aufgrund allgemeiner schulischer Vorbildung, vorangegangener Berufsausbildung oder bei Auszubildenden über 21 Jahren und die die Zwischenprüfung/den Teil 1 bereits abgelegt haben, müssen den <b>Antrag auf Verkürzung</b> – Formular bei der IHK anfordern oder im Internet unter <a href="http://www.ihk-muenchen.de">www.ihk-muenchen.de</a> – bis spätestens <b>1. August 2020</b> vorlegen.
<b>bei regulärer Zulassung:</b>	Auszubildende, deren Ausbildungszeit bzw. Ausbildungsstufe bis spätestens <b>1. März 2021</b> endet und die die Zwischenprüfung/den Teil 1 bereits abgelegt haben.

Termine von der Anmeldung bis zum Versand der Zeugnisse	
Versand der „ <b>Aufforderung zur Anmeldung</b> “	Juni 2020
<b>Anmeldeschluss</b>	18. August 2020
Versand der „ <b>Aufforderung zur Anmeldung</b> “ für Prüflinge mit <b>vorzeitiger/verkürzter Zulassung</b>	August 2020
Versand der <b>Einladungen zur schriftlichen Abschlussprüfung</b>	2 Wochen vor Prüfungstermin
Versand der <b>Prüfungszeugnisse</b>	Ende März 2021

Zusätzliche Termine Industriekaufmann/-frau, IT-Ausbildungsberufe	
Versand der „ <b>Aufforderung zur Anmeldung</b> “	Juni 2020
<b>Anmeldeschluss</b>	18. August 2020
Zeitraum für die Einreichung des <b>Antrags auf Genehmigung (Fachaufgabe/Projektarbeit)</b>	18. August – 28. Oktober 2020
<b>Abgabeschlusstermin</b> für die <b>Einreichung des Reports/Projektdokumentation</b>	27. November 2020

Zusätzlicher Termin Kaufmann/-frau für Büromanagement, Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung	
<b>Abgabeschlusstermin</b> für die <b>Einreichung der Reporte</b>	25. November 2020

Prüfungstermine		
	Schriftliche Prüfung	Mündliche/praktische Prüfung
<b>Kaufmännisch/kaufmännisch-verwandte Ausbildungsberufe und IT-Berufe</b>	24./25. November 2020	12. Januar – 26. Februar 2021



Mit diesem ehrenamtlichen Engagement bringen Sie nicht nur die berufliche Bildung voran, sondern Sie profitieren auch persönlich:

- Ausbau Ihres beruflichen Netzwerks
- Gewinnung wichtiger Impulse für Ihre Arbeit
- Chance zur Mitgestaltung
- Gesellschaftliche Anerkennung

Neben langjähriger Berufserfahrung sollten Sie auch Freude am Umgang mit Menschen mitbringen. Besonders dringender Prüferbedarf besteht bei technischen und kaufmännischen Ausbildungen, Fortbildungen und Sach- und Fachkunde in unterschiedlichen Branchen.

Alle Infos unter:

🔗 [ihk-muenchen.de/pruefer-werden](http://ihk-muenchen.de/pruefer-werden)

Werden Sie  
IHK Prüfer/in!

Berufliche Bildung aktiv mitgestalten

# IHK-Seminartermine im Überblick

Ausbilder-Fit: Seminare für Ausbilder <a href="http://www.ausbilder-fit.de">www.ausbilder-fit.de</a>	Preis	Termin	Ort
Auszubildende im 21. Jahrhundert verstehen und begleiten	740 €	22.01. – 23.01.2020	München
Sprachbewusste Prüfungsvorbereitung	50 €	05.03.2020	München
Didaktische Grundlagen für Ausbilder/-innen	400 €	09.03.2020	München
Ausbilder/-in als Coach	740 €	02.03. – 03.03.2020	Westerham
Ausbilder/AdA-Update – Aktuelle Entwicklungen und Praxiserfahrungen für Ausbilder/-innen	400 €	31.03.2020	Ingolstadt
Ausbilder/AdA-Update	400 €	31.03.2020	Rosenheim
Rechtsfragen rund um die Ausbildung	400 €	31.03.2020	München

Azubi-Fit: Seminare und Prüfungsvorbereitungen für Auszubildende · <a href="http://www.ihk-azubi.de">www.ihk-azubi.de</a>	Preis	Termin	Ort
Kaufmann/-frau für Büromanagement – mdl. Prüfung	210 €	10.12.2019	München
Kaufmann/-frau für Groß und Außenhandel – mdl. Prüfung	210 €	11.12.2019	München
Veranstaltungskaufmann/-frau – mdl. Prüfung	140 €	14.12.2019	München
Bankkaufmann/-frau	370 €	21.01. – 02.03.2020	München
Kaufmann/-frau für Büromanagement, Teil 1 – schriftl. Prüfung	230 €	04.02. – 03.03.2020	München
Kaufmann/-frau für Büromanagement, Teil 2 – schriftl. Prüfung	370 €	19.02. – 22.04.2020	München
Industriekaufmann/-frau – schriftl. Prüfung	390 €	26.02. – 08.04.2020	München

Wir weisen darauf hin, dass es auch noch andere Anbieter für diese Themen gibt.

Mehr Informationen zu den Seminaren in München:

Ausbilder-Fit: Jana Wening, Tel: 089 5116-5710, [jana.wening@ihk-akademie-muenchen.de](mailto:jana.wening@ihk-akademie-muenchen.de)

Azubi-Fit: Daniela Schneewind, Tel. 089 5116-5554, [daniela.schneewind@ihk-akademie-muenchen.de](mailto:daniela.schneewind@ihk-akademie-muenchen.de)



 <p>München und Oberbayern</p>	<p>Herausgeber: Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern Balanstraße 55-59, 81541 München</p>	<p>Verantwortlich: Dr. Thomas Kürn Nicole Peterlik</p>	<p>Konzeption: R+S GmbH München • Karlstadt Satz: M. Simeunovic</p>
---	--	--	---